

BergMusik mit neuen Interpreten

Maryna Burch (Orgel) spielt gemeinsam mit dem Klarinettenisten Dani Häusler und dem Jodelerzett Seetal ein gehaltvolles neues Programm „BergMusik“.

Vor mehr als einem Jahrzehnt haben Maryna Burch-Petrychenko und ihr Gatte Gottfried Burch aus Wilen bei Sarnen die Konzertreihe BergMusik ins Leben gerufen. Nebst Maryna Burch an der Orgel prägen der Klarinettenist Dani Häusler und Akkordeonist Willi Valotti das erfolgreiche Projekt als Musiker und Komponisten. Speziell ist, dass die Konzerte dank der versierten Organistin ausschliesslich in Kirchen stattfinden. Nebst der Stamm-Besetzung machten wechselnde Musikerinnen und Musiker die inzwischen zahlreichen Konzerte zu eindrücklichen Erlebnissen.

Aktuell folgen Auftritte mit der Besetzung Orgel, Klarinette und Jodelerzett. Einzelne und gemeinsam werden unter anderem Werke der bekannten Komponisten Robert Fellmann, Dani Häusler, Willi Valotti, Clemens Gerig und Hans Aregger vorgetragen. Traditionelle Melodien wechseln mit neueren Stücken. Maryna Burch, Dani Häusler und dem Jodelerzett Seetal gemeinsam ist die tiefe Verankerung in der Schweizer Volksmusik.

Liebe als Grundlage

Die gebürtige Ukrainerin Maryna Burch-Petrychenko fand vor 20 Jahren durch die Liebe zu Gottfried Burch auch eine tiefe Verbundeneheit zur Schweizer Volksmusik. Sie brachte eine umfangreiche Ausbildung an der Tschaikowski National-Musikakademie in Kiew und Diplome als Musikpädagogin, Pianistin, Musikkritikerin und Musikwissenschaftlerin mit in die Schweiz. Auch die Promotion in Kunstwissenschaften und reiche Erfahrung, unter anderem als Organisatorin von internationalen Musik-Festivals. Aktuell arbeitet Maryna Burch als Haupt-Organistin im Benediktiner-Kollegium Sarnen und in Giswil.

Die Liebe zur Musik ist auch ein wichtiges Element im Leben von Dani Häusler. Mit elf Jahren begann er Klarinette zu spielen. Es folgten Auftritte mit den Gupfbuebä und die Ausbildung am Konservatorium in Luzern, die er mit dem Lehr- und Konzertdiplom abschloss. Mit den Formationen Pareglisch und Hujässler beeinflusst er die Schweizer Volksmusik nachhaltig. Ehrungen wie der Innerschweizer Kulturpreis und der Goldene Violschlüssel würdigen sein Schaffen. Das Publikum kennt Dani Häusler als Volksmusik-Redaktor und Moderator bei der SRF-Musikwelle. Die umfangreiche Lehrtätigkeit und aktives Musizieren füllen seine Tage und Nächte zusätzlich aus.

Seit vier Jahren treten Yvonne Fend-Bruder, Karin Weber-Widmer und Sämi Studer als Jodelerzett Seetal auf; oftmals von der Akkordeonistin Doris Erdin-Treier begleitet. Die drei Jodelstimmen ergänzen sich perfekt. Gepflegter Jodelgesang auf höchstem Niveau, aber auch witzige, unterhaltsame Lieder sind die Marken-Zeichen des Terzetts. Yvonne Fend aus Seengen leitet das Jodelchörli Geuensee und ist an Jodlerfesten als Jurymitglied im Einsatz. Karin Weber aus Lenzburg leitet den Jodlerklub Bärnmätteli Schafisheim und ist ebenfalls Jurorin. Sämi Studer aus Altwis ist seit dem 15. Lebensjahr Mitglied im Jodlerchörli Lehn, Escholzmatt. Beruflich befasst er sich als Redaktor und Moderator der SRF-Musikwelle ebenfalls mit Volksmusik.

Neue Doppel-CD

Einige der zahlreichen hochkarätigen BergMusik-Musikerinnen und -Musiker waren an der Produktion einer Doppel-CD beteiligt. Es wurden 33 Titel aus verschiedenen Programmen ausgewählt, die in der Kirche von Sarnen akustisch einheitlich eingespielt wurden. Der neue Tonträger ist unter www.bergmusik.ch oder an den Konzerten erhältlich. Er ergänzt die erste CD, einen Live-Mitschnitt des ersten BergMusik-Programms.

BergMusik-Konzerte haben keine fixen Eintritts-Preise. Eine angemessene Kollekte sorgt für die gerechte Entschädigung der Mitwirkenden.

Konzerte BergMusik - immer am Sonntag!

- 3. Mai, Sarnen OW, Kollegi-Kirche, 19 Uhr
- 10. Mai, Einsiedeln SZ, Jugendkirche, 19 Uhr
- 7. Juni, Altdorf UR, Pfarrkirche, 19 Uhr
- 6. September, Sarnen TG, Kath. Kirche, 19 Uhr
- 13. September, Oberurnen GL, Pfarrkirche, 19 Uhr